



# Bedienungshinweise zur Dehler 28

Wir gehen davon aus, dass unsere Mitglieder segeln und mit einem Boot dieser Größe gut manövrieren können. Dennoch möchten wir dich auf einige Dinge hinweisen:

## Schäden/Checklisten/Rückgabeprotokoll

Du hast mit der Reservierung der Dehler 28 unsere Nutzungsbedingungen anerkannt. Dennoch weisen wir dich nochmals auf den Punkt **Schäden/Checklisten/Rückgabeprotokoll** unserer Nutzungsbedingungen hinweisen:

**Im Kartenfach am Navigationsplatz befinden sich eine Mappe mit Checklisten. Bitte unbedingt die Checkliste bei der Rückgabe des Bootes ausfüllen. Bereits bekannte Schäden und nicht funktionierende Ausrüstungsgegenstände sind auf der Rückgabecheckliste vermerkt. Neue Schäden bitte unbedingt eintragen. Die Rückgabecheckliste muss auch ausgefüllt werden, wenn keine neuen Schäden aufgetreten sind.**

## Tagesfahrt versus Mehrtagestörn

Bei Tagesfahrten empfehlen wir auf die Verwendung von folgender Ausrüstung zu verzichten:

- **Chemie Toilette** – Die Reinigung und das Klarmachen der Toilette für den nächsten Nutzer ist aufwendig und kostet deine Zeit. Außerdem sind die verwendeten Chemikalien weder umweltfreundlich noch billig. Es gibt in der Backskiste mehrere kleine Eimer, die für die unterschiedlichsten Zwecke verwendet werden können.
- **Waschbecken und Spüle** - wenn du Waschbecken und/oder Spüle verwendest musst die nach deiner Fahrt den Inhalt der Abwassertanks entsorgen. Geschirrspülen kannst du auch nach deiner Ausfahrt im Club. Unsere Dehler ist mit einer **Außendusche** ausgestattet. Die kannst du jederzeit für Reinigungszwecke verwenden. Verwende jedoch bitte nur biologisch abbaubare Reinigungsmittel!

Solltest du einen Mehrtagestörn planen, beachte unser Dokument **“Mit der Dehler 28 auf Mehrtagestörn”**



## Boot „startklar“ machen

### Motor

Der Schlüssel zum Motor befindet sich im Kartenfach.

Motorschlüssel anstecken und drehen, bis der Startknopf herauspringt. Dann sollte das rote Bereitschaftslicht am Schalthebel leuchten. Der Schlüssel kann dann wieder abgezogen und verstaut werden, damit er nicht verloren geht.

Abschalten des Motors: Startknopf drücken. Das rote Kontrolllicht sollte ausgehen.

### Bordnetz

Der Hauptschalter zum 12 Volt Bordnetz befindet sich in der Achterkabine an der Bettvorderkante. Bitte nach der Bootsbenützung wieder ausschalten.

### Schalter am Bedienungsfeld (ober dem Kartentisch)

- Beleuchtungshauptschalter recht und links können immer eingeschaltet bleiben
  - Die Schalter für die Deckenspots befinden sich an der Maststütze vorne!
  - Die Leuchten im Waschraum und bei der Pantry werden durch schieben der Abdeckung ein- und ausgeschaltet; bitte nicht ziehen oder drücken
- Druckwasserhauptschalter – kann während der Bootsbenützung eingeschaltet bleiben. Wir empfehlen das Ausschalten der Pumpe, bevor der Schlauch zur Heckdusche angeschlossen wird. Der Duschschlauch befindet sich im Waschraumkasten.
- Am Schaltpaneel befindet sich auch eine USB Ladedose für dein Mobiltelefon oder Tablett
- Die 220 Voltdose unterhalb des Kartentisches funktioniert nur mit Landstrom.



### Ladezustand

Unsere Dehler ist mit zwei getrennten Accusystemen für Motor und Versorgungsfunktionen ausgerüstet. Der Ladezustand der Versorgungsbatterie kann mit einem Voltmeter am Schaltpaneel abgelesen werden. Beide Systeme werden automatisch beim Anstecken der Landstromversorgung geladen. Die Versorgungsbatterie wird zusätzlich unterwegs durch das Solarpaneel über dem Niedergang geladen.

Der Zustand der Motorbatterie ist über eine App auf jedem Mobiltelefon ablesbar. Weitere Informationen:

### Victron App Batterieinformationen

Die Motorbatterie ist mit einem SmartShunt ausgerüstet. Dadurch ist es möglich Informationen über die Motorbatterie auf deinem Smartphone anzuzeigen. Um diese Funktion nutzen zu können ist eine einmalige Installation der kostenlosen **Victron Connect App** über den jeweiligen App Store, sowie eine aktivierte Bluetooth-Verbindung erforderlich.

Nach der Installation öffnest du die App und verbindest den angezeigten SmartShunt mit deinem Mobiltelefon. Dazu musst du einmalig den Verbindungspin **602135** eingeben.

Deine App zeigt nun den SOC (Status of Charge in Prozenten an). Bei Motorfahrt wird dir zusätzlich der aktuelle Stromverbrauch, sowie die Restlaufzeit des Motors beim derzeitigen Stromverbrauch angezeigt.

### Kühlbox



Die Kompressor Kühlbox im Salontisch funktioniert nur mit Landstrom, um die Bord-Batterie nicht unnötig zu entleeren. Der Stecker unterhalb des Kartentisches ist zum Anschluss dieser Kühlbox vorgesehen. Wird die 220 Volt Steckdose für etwas anderes verwendet (z.B. Staubsauger) bitte anschließend wieder die Kühlbox anstecken. Der Thermostat zur Regelung der Kühlboxtemperatur befindet sich an der Vorderseite der Kühlbox.

### **Wassertank/Druckwassersystem**

Der Wassertank unserer Dehler 28 fasst ca. 90 Liter und befindet sich unter der vorderen Koje. Der Einfüllstutzen befindet sich am Bug hinter dem Ankerkasten.



Unsere Dehler ist mit einem Druckwassersystem ausgestattet. Der Schalter der Druckwasseranlage befindet sich am Schaltpaneel. **Die Pumpe sollte sich nur einschalten, wenn Wasser entnommen wird.** Sollte sich die Pumpe einschalten ohne das Wasser entnommen wird, gibt es eine undichte Stelle im System oder der Tank ist leer. Bitte in diesem Fall unbedingt den Druckwasserschalter am Schaltpaneel ausschalten, um ein trocken laufen der pumpe zu vermeiden. Das Druckwassersystem versorgt die Spüle der Pantry, das Waschbecken im WC-Raum und die Außendusche. Der Duschschauch und der Duschkopf der Außendusche sind im WC-Raum gestaut.

**Achtung: Wasser aus einem Tank ist kein Trinkwasser!**

### **Abwassersystem**

Der Abwassertank der Spüle in der Pantry befindet sich im Kasten direkt unter der Spüle. Der Abwassertank des WC-Raums befindet sich hinter der Chemietoilette im Ölzeug Schrank. Die Kapazitäten der Tanks sind begrenzt. Bitte überprüfen Sie bei Verwendung den Füllstand, um ein Überlaufen zu vermeiden.



## **An- und Ablegen**

### **Liegeplatz und Zu- und Abfahrt**

Unsere Dehler 28 liegt am H-Steg (erster Steg nach dem Clubzugang) am Liegeplatz H08. Auf Grund des Tiefgangs (75 cm) sind folgende Hinweise für die An- und Abfahrt vom Liegeplatz zu beachten:

- In der Mitte der Boxenzufahrt hinausfahren bis zur Hauptfahrrinne der Rundfahrtboote
- In der Fahrrinne der Rundfahrtboote auslaufen unter Motor bis vor den Club
- Nicht abkürzen, Südlich der Clubanlage entlang der Stege ist nicht gebaggert!
- Am A und B Steg vor dem Clubhaus ist nicht gebaggert. Ein auch nur vorübergehendes Anlegen ist dort nicht möglich
- Kurzzeitiges Anlegen ist längsseits am Takelmaststeg möglich. Zufahrt nur direkt von der Fahrrinne der Rundfahrtboote Richtung Jollenslipanlage.

### **An- und Ablegen unter Motor**

Wenn du vom Jollensegeln kommst, bist du das An- und Ablegen unter Segeln gewohnt. Doch auf einem Boot wie unserer Dehler wirken wesentlich stärkere Kräfte als bei einem kleinen Boot. Eine Berührung durch Hingreifen vermeiden zu wollen, kann schnell mit einer Verletzung enden. Unsere Dehler ist mit einem Elektroeinbaumotor ausgerüstet. Damit kannst du bei jedem Wetter punktgenau an den Steg oder in eine Box fahren.

Unsere Dehler ist mit einer Klappschraube ausgestattet und reagiert deshalb relativ träge auf die Motorbefehle. Rechtzeitiges Aufstoppen ist deshalb nötig, um Fahrt aus dem Schiff zu nehmen.

### **Die Benutzung der Fender**

Die Box ist eng, die Dehler breit. Deshalb fahren wir immer ohne Fender aus der Box und legen ohne Fender an. Angebrachte Fender verhaken sich und eine Relingstütze ist schnell verbogen! Der Liegeplatz ist an den wichtigen Stellen mit Stegfendern versehen, es wird nichts passieren, wenn du den Steg leicht berührst. Wenn mehrere Personen an Bord sind, kannst du eine Person mit einem Fender in der Hand abstellen, die gegebenenfalls eine Berührung abfedern kann.

Die Fender werden nach dem Anlegen ausgebracht.

Je zwei Fender rechts und links reichen. In Bootsmitte jeweils vor und hinter den Stegfendern. Die Mitte der Fender sollte auf Höhe des Seitenstegbelags sein.

Beim Segeln sind die Fender in der Backskiste und nicht an der Bordwand!



## Weitere Tipps zur Bedienung unserer Dehler 28

### Winschenbedienung

Alle 4 Winschen sind selbstholend. bei selbstholenden Winschen klemmt man die Schot über ein kleines Führungselement in einen umlaufenden Klemmring am oberen Ende der Winsch ein. Nun hat man beide Hände für die Bedienung der Winsch frei und die Schot ist nach dem Anholen schon fertig belegt. Rutscht die Schot durch, kann man eventuell eine Windung mehr auf die Winsch legen.

Bitte nicht direkt an der Schot ziehen, wenn sie bereits im Klemmring eingeklemmt ist!

Die Winsch funktioniert auch, wenn du beim Kurbeln nicht hinschaust. Besser ist es dorthin zu schauen, wo du etwas mit der Winsch bewegen willst. Beim Fall aufziehen schau nach oben, ob das Segel nicht an den LazyBag-Leinen hängenbleibt, beim Genua dicht holen schau nach vor, ob die Gegenschot frei läuft und die Genua nicht bei der Reling hängt usw. Mit der Winsch werden schnell hohe Kräfte erzeugt und da geht auch schnell etwas kaputt. Deshalb immer dorthin schauen, wo die Aktion ist und nicht, ob sich die Winsch dreht.

### Rollvorsegel nie auf Am Windkurs einrollen, bzw. reffen

Beim Am Wind Kurs ist der scheinbare Wind, den du an Bord fühlst, am stärksten, dein Vorsegel flattert und hat viel Widerstand. Gehe kurz auf Raum Windkurs und rolle dann dein Vorsegel ein. Du wirst sehen, es wird faltenfrei, locker und gleichmäßig gerollt.

### Rechtzeitig reffen

Eine alte Segelweisheit lautet: „Der richtige Zeitpunkt zum Reffen ist, wenn du das erste Mal daran denkst“ Wird das Boot mit einer der jeweiligen Windstärke angepassten Segelfläche gefahren, wird nicht nur das Boot geschont, sondern auch die Nerven der gesamten Besatzung. Starke Krängung am Am Wind Kurs verringert den Komfort an Bord und stresst dich und deine Mitsegler unnötig.

### Refftabelle

Wird der Wind zu stark, sollten die Segel in folgender Reihenfolge verkleinert werden:

#### Am Wind Kurs:

Windstärke	Großsegel	Genua
Bis 12 Knoten	Ungerefft	Ungerefft
13-16 Knoten	1. Reff	Genua ungerefft
17-20 Knoten	2. Reff	Genua ungerefft
21-25 Knoten	2. Reff	Genua 1. Reffpunkt
25-28 Knoten	2. Reff	Genua 2. Reffpunkt
Über 28 Knoten	Groß bergen	Genua 2. Reffpunkt

Auf Halbwind oder raumen Kursen kann entsprechend der Windstärke etwas mehr Segel gefahren werden. Um ein ruhiges angenehmes Segeln zu ermöglichen und starke Luvgerigkeit zu vermeiden, empfehlen wir auch auf diesen Kursen auch bei stärkeren Winden das Großsegel zu reffen.



## Wie reffe ich richtig

### Großsegel

Unsere Dehler 28 ist mit einem Einleinenreffsystem ausgestattet. Damit kannst du das Großsegel reffen, ohne das Cockpit zu verlassen. Dennoch sind einige Dinge zu beachten:

- **Reffe immer das erste Reff vor dem zweiten Reff.** Damit ist sichergestellt, dass der lose Teil des Segels ordentlich im Lazy Bag zu liegen kommt.
- **Immer am Am-Wind Kurs reffen**  
**Da** schlägt der Großbaum nicht hin und her und deine Mitsegler im Cockpit sind sicher. **Nie auf Vorwind oder Raumwindkurs reffen:** Die Reibung der Mastrutscher ist dann zu groß, das Segel liegt an den Wanten an und kann Schaden nehmen.
- **Schot fieren, Niederholer etwas fieren**
- **Fall bis zur entsprechenden Markierung fieren und wieder mit der Hebelklemme festsetzen**  
Die Markierung sollte unmittelbar vor der Hebelklemme sein.
- **Reffleine am Beginn per Hand dichtnehmen, dann mit der Winsch.** Kontrolliere während des Dichtnehmens der Reffleine ob der Reffblock im Segel nicht verdreht zwischen den beiden Baumdurchführungen zu liegen kommt.
- Das lose Teil des Großsegels liegt in den im Lazy Bag und muss nicht zusätzlich fixiert werden
- Wenn erforderlich **Großfall** noch etwas durchsetzen.
- **Baumniederholer** ansetzen

Das Ausrefen funktioniert in umgekehrter Reihenfolge. Eventuell muss die Reffleine an der Baumnock manuell gelockert werden.

### Vorsegel

- Am leichtesten reffst du das Vorsegel auf Raumwindkurs. Da ist wenig Druck, weil die Genua in der Abdeckung des Großsegels ist. Da kannst du die Reffleine leicht durchsetzen.
- Ausrefen kannst du auf jeden Kurs. Allerdings solltest du die Reffleine vor Öffnen der Hebelklemme über die Winsch legen und kontrolliert fieren. Damit vermeidest du Überläufer in der Refftrommel.